

Wängenerblättli

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wängi

Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Copy-Print, Ueli Hüsler
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch
Telefon 052 378 29 10

Am Wochenende (Todesanzeigen)
Natel 079 208 61 15

Erscheinungsgebiet:
Gemeinde Wängi,
Auflage: 2148 Exemplare



Gemeinde Wängi

Wängenerblättli · Nr. 47 · Mittwoch, 12. Dezember 2018 · Jahrgang 24

Seite 1

Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Wir gratulieren

Am Sonntag, 16. Dezember 2018, feiert Christian Wasem, WPZ Neuhaus, Neuhausstrasse 3, Wängi, seinen 85. Geburtstag.

Entsorgung Dezember

Kompostplatz (noch einmal):
– Samstag, 15. Dez., 13.30–16 Uhr



Gemeinde Wängi

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten Neujahr 2018/19

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom Freitag, 21. Dezember 2018, 16.00 Uhr, bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019 geschlossen.

Bei Todesfällen bitte die Telefonnummer 052 363 14 85 oder 079 606 01 03 wählen.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre reservierten Tageskarten (SBB GA) bis Freitag, 21. Dezember 2018, 16.00 Uhr, abzuholen.

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Erscheinungstage Wängenerblättli 2018/19

Ersch.-Datum	Annahmeschluss
Mi 19. Dez.	Mo 17.12. 17.00 Uhr
Mi 31. Dez.	Do 27.12. 17.00 Uhr
Mi 9. Jan.	Mo 7.01. 17.00 Uhr
Mi 16. Jan.	Mo 14.01. 17.00 Uhr

Erfolgreiches Chlausturnier

Der Fussballclub Wängi blickt auf ein sehr erfreuliches Chlausturnier 2018 zurück: Grosser Einsatz, vorbildliche Hilfsbereitschaft, temperamentvoller Ehrgeiz, lobenswerte Fairness und wohlwollende Fans. Alles war vorhanden und hat gepasst!



Anerkennend der geleisteten Arbeit, bedankt sich das OK bei allen Helferinnen und Helfern herzlichst. Wie wir alle wissen, entsteht ein toller und nachhalti-

ger Event nur mit vereinten Kräften, und dies haben wir ein weiteres Mal bewiesen. Der Dank gilt auch an die Eltern unserer Junioren für das wunderbare Gebäck, das unseren zahlreichen Gästen exzellent mundete.

Highlights

Am Freitagabend fand wieder unser internes Plauschturnier statt. Die heiss-

umkämpften Spiele waren äusserst spannend. Was den OK-Mitglieder sehr positiv in Erinnerung bleibt, ist der Respekt und die Fairness gegenüber den



Elektro Hörnlimann AG
Persönlich. Zuverlässig. Kompetent.

LEHRSTELLE 2019 FREI!

**Elektroinstallateur/in
EFZ**

Du suchst eine Lehrstelle? Dann melde Dich bei uns für eine Schnupperlehre!

Infos unter www.hoernlimann.ch/jobs

Wiesengrundstrasse 19 · 9545 Wängi
052 378 18 14 · info@hoernlimann.ch



Spielern. Bravo! Am Samstag und Sonntag spielten unsere zukünftigen Stars. Die G-, F-, und E-Junioren haben für grosse Unterhaltung gesorgt.

Von schönen Spieldzügen und Toren, bis zum Ronaldo-Jubel war alles zu sehen. Der faire Kampf mit dem Gegner beim Tore schießen und der respektvolle Handshake steckte im Geist jedes Spiels. Dafür gebührt ein spezieller, grosser Dank an die motivierten Trainer. Der Einzug des Samichlaus mit Schmutzli und Eseli krönte die Preisverleihung im Sinne dieses Fussballturniers. Das OK freut sich schon heute auf das nächste Chlausturnier, welches vom 29. November bis am 1. Dezember 2019 stattfinden wird.



Fotos: Zoé Castillo

Auszug aus der Rangliste: Junioren E 1. Stärkeklasse: FC Sirnach; Junioren E 2. Stärkeklasse: Fussballschule Ostschweiz; Junioren F 1. Stärkeklasse: FC Frauenfeld; Junioren F 2. Stärkeklasse: FC Flawil; Junioren G: FC Sirnach. Marc Rodel

«St. Johanner Wienacht» von Peter Roth

am Sonntag, 16. Dezember 2018, 17.30 Uhr in der katholischen Kirche Wängi, gesungen vom Singkreis Lützelburg aus Bichelsee-Balterswil, begleitet von einem Musikensemble.

Weihnachten steht schon bald vor der Tür. Der Singkreis Lützelburg möchte Euch mit der «St. Johanner Wienacht» einstimmen in eine sinnliche Adventszeit.



Die sennische Weihnachtsgeschichte mit Chor, Hackbrett, Geige, Bass, Klarinette und Piano wird Eure Herzen berühren. Wir freuen uns auf Euren Besuch. Herzlich willkommen!

Im Anschluss an die berührende Weihnachtsgeschichte erwarten wir in weihnächtlicher Freude miteinander den Einzug des Friedenslichtes aus Betlehem.

Stiftung Neuhaus – Wechsel in der Zentrumsleitung

Mtg. Nach der Kündigung von Stefan Wohnlich auf Ende Februar 2019 hat der Stiftungsrat in Zusammenarbeit mit der Personalvermittlung von Curaviva Schweiz eine Nachfolge für die Zentrumsleitung gesucht und gefunden. In der Person von Manuela Rast konnte eine geeignete neue Zentrumsleiterin eingestellt werden. Sie nimmt ihre Tätigkeit im Neuhaus am 1. Mai 2019 auf.

Veranstaltungskalender im Wängenerblättli

Nur öffentliche Veranstaltungen melden!

Vereine und Institutionen, die ihre Termine im Veranstaltungskalender 2019 im Wängenerblättli veröffentlicht haben möchten, sind gebeten, die Daten **bis spätestens am Montag, 17. Dez.** zu melden

bei UHU Copy-Print,
info@uhu-copy-print.ch



THURGIE
Energie für üs

Gut beraten mit THURGIE Energieberatung

Unser Angebot

- Erstberatung
- Stromcheck Plus
- Beleuchtung
- Energie vom Dach
- Heizungsersatz
- GEAK & GEAK plus

Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region
Aadorf | Eschlikon | Münchwilen | Sirnach | Wängi
www.thurgie.ch

052 368 08 15 | energieberatung@thurgie.ch | www.thurgie.ch

Wängener Dorfgeschichten



Die Verschwörung

Es war Anno? Das Jahr weiss ich nicht, es waren die harten Jahre der Textilkrise. Vielleicht so um 1935? Der Wirt zur Sonne, Albert Gehrig, hatte spät noch Gäste. Ein ganzer Trupp fremde Männer.

Mit Fahrrädern kamen sie und er kannte sie nicht. «Haben Sie einen Raum? Wir möchten nicht gestört werden!»

Der Wirt bot ihnen die Nebenstube, wo die Schützen ihren Stammtisch hatten. Die Fremden bestellten, der Wirt bediente und schloss sachte die Tür.

«Warum wurde da geflüstert? Warum die finsternen Mienen? Warum verstummten sie, wenn er eintrat?» Der Wirt gab Acht. Schnell merkte er, die sind von Turbenthal, von der dortigen Weberei und planen einen Anschlag auf die Webereileute hier im Dorf.

In einem günstigen Moment verliess er die Wirtschaft durch die Hintertür. Er eilte hinunter ins Dorf zur Webi und warnte die Spätschicht vor dem drohenden Unheil.

«Die Turbenthaler sind in meiner Gaststube! Sie wollen euch verprügeln. Es sind 20 Männer. Wappnet euch! Holt Verstärkung!»

So schnell er konnte, eilte er zurück. Man muss wissen - Telefonapparate gab es damals noch nicht. Die Polizeistunde kam. Die Fremden bezahlten und gingen - auf Umweg hinunter zur Weberei.

Gleich kam Schichtwechsel. Doch Welch böse Überraschung! Aus dem Tor strömten Männer mit Stöcken bewaffnet. Es gab ein wüstes Gerangel. Die Turbenthaler verloren und mussten böse einstecken.

Mit Beulen und zerrissenen Kleidern zogen sie beschämt ab. Doch nicht weit. Hinter einer dunklen Hecke sammelten sie sich, um zu beraten. «Wer war das?» Die Antwort war klar. Das konnte nur der Wirt von der «Sonne» gewesen sein.

Es war weit nach Mitternacht, da umstellten finstere Gestalten mit geballten Fäusten die «Sonne». Sie polterten und rüttelten an jeder Tür, an jedem Fensterladen. Der Wirt, Albert Gehrig - mein Vater, öffnete. Er war allein. Nur die alte

Mutter im Obergemach. Die aufgebrachten Männer aus Turbenthal vollzogen Rache und stürzten sich wild auf ihn. 20 oder mehr, gegen einen.

Mein Vater ein bärenstarker Mann, unterlag. Halbtot liessen sie ihn liegen und verschwanden in der Nacht. Die «Wirtschaft zur Sonne» blieb mehrere Tage geschlossen. Die Geschichte machte die Runde im Dorf. Doch niemand von der Webi Wängi kam, um meinem Vater zu danken für den Heimsieg. Seine Blessuren? Selber schuld. Nie hat mein Vater über diese Geschichte gesprochen. Er war Wirt und durch und durch verschwiegen. Die Webereileute aber mied er bis zu seinem jüngsten Tag.

Inge Herren-Gehrig

Hilfsbereitschaft

*Und als der Mann im Wasser schrie,
ertrinkend, weil die Batterie
zu Ende ging, da stritten Retter
wer heute dran sei. Denn das Wetter,
das lockte nicht zum Rett-Einsatz.
Der erste sprach: «Ich bin Ersatz.
Und überdies war ich beim Mann,
der gestern Hilfe brauchte dran.»*

*Der zweite sprach: «Nein, letztes Mal
nahm ich die wirklich grosse Qual
des Rettens anstandslos auf mich.
Warum soll schliesslich immer ich?»*

*Der dritte aber legte klar,
die andern seien undankbar,
weil er wär' doch vor kurzer Zeit
für sie, die beiden, just bereit
gewesen, sie mal zu vertreten.
Spontan - und zudem ungebeten.*

*Derweil die drei noch immer stritten
erlosch des Opfers schrein'des Bitten,
weil es zu Grunde ging - erloschen.
Die Retter schwiegen jetzt betroffen ...*

CHRISTOPH SUTTER



Bei Ihrem Inserat auf der **Weihnachtsseite**
in diesem Jahr erhalten Sie **10% Rabatt** auf die normalen Inseratkosten.

Bedanken Sie sich bei Ihrer Kundschaft oder
wünschen Sie jemandem der Ihnen am Herzen liegt frohe Festtage.

Die Seite erscheint am **Mittwoch, 19. Dezember 2018**

Auskunft unter Telefon 052 378 29 10 · **UHU Copy-Print Wängi** · info@uhu-copy-print.ch



**HOTEL
BLUMENSTEIN**  **RENÉS
STEAKHOUSE**

**Ein grosses Dankeschön an unsere Gäste
für Ihre Treue und Ihr Vertrauen**

Von Herzen wünschen wir Ihnen allen eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit mit viel Besinnlichkeit und freuen uns Sie weiterhin liebevoll umsorgen und verwöhnen zu dürfen.



Sie finden uns auch dieses Jahr wieder am
Frauenfelder Weihnachtsmarkt
14./15./16 Dezember 2018

Ihr René Wiesli mit Team

Am Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld
Tel. 052/721 47 28
www.hotel-blumenstein.ch

Betriebsferien: 23.12.2018 – 06.12.2019

Wunderschöne Weihnachtskarten

finden Sie bei **UHU Copy-Print, Wilerstrasse 3, Wängi**

**Samichlaus wo
chunsch du här?**

PH. Am 8. Dezember besammelten sich über 50 Kinder und deren Eltern für den diesjährigen Chlausanlass des Elternvereins Wängi. Leider konnte der Samichlaus dieses Jahr nicht in den Wald kommen, da das Wetter zu stürmisch war. Trotzdem machte sich die Gruppe, eingepackt in wasser- und windfeste Kleidung, auf zu einem kleinen Spaziergang. Danach warteten die Kinder gespannt auf den Samichlaus im Foyer der Dammbühlhalle und als das bekannte Glöckli ertönte, leuchteten die Kinderaugen. Mit einem Leiterwagen und grossen Säcken kamen der Samichlaus und der Schmutzli daher.

Der Chlaus begrüsst die Kinder und erzählt ihnen die Geschichte «Wie de Samichlaus zu sim Schmutzli choo isch».



Danach kam der grosse Moment. Jedes Kind durfte zum Samichlaus und ihm ein Sprüchlein aufsagen. Mutig stand jedes vor dem bärtigen Mann mit dem roten Mantel, wurde mit lobenden Worten verabschiedet und bekam vom Schmutzli ein Säckli. Bald machten sich die beiden Besucher wieder auf den Weg, um noch andere Kinder zu besuchen. Wer Lust hatte, durfte noch ein wenig verweilen, Biberli und Mandarinli geniessen und mit den anderen Familien plaudern.

Danke, Samichlaus und Schmutzli, dass ihr uns besucht habt. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Drucken oder Kopieren?

Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

**Ein Inserat
in dieser Grösse**

kostet im FARBDRUCK

Fr. 57.20

(ohne 7,7% Mehrwertsteuer)

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

bosshart ag
typodruck

www.farbenwunder.ch
info@farbenwunder.ch

Farbtherapie
für Mensch und Tier

Petra Schmid
Tel: 079 102 64 06